

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

**Ihr Ansprechpartner**  
Dirk Reelfs

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 65100  
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de\*

22.01.2019

## Freistaat beschließt Landesstrategie für mehr Bildung zur nachhaltigen Entwicklung

### Wie lernen wir, Zukunft friedlich und lebenswerter zu gestalten?

Die Sächsische Staatsregierung hat heute (22. Januar) auf ihrer Kabinettsitzung eine Landesstrategie für mehr Bildung zur nachhaltige Entwicklung verabschiedet. „Die Landesstrategie enthält 170 Vorschläge wie wir es schaffen, Kinder und Heranwachsende noch besser darauf vorzubereiten, Zukunft friedlicher, sicherer und lebenswerter zu gestalten. In der Schule werden diese Ziele unter anderem in den Lehrplänen und Lehrerfortbildungen verankert und im Unterricht und Schulalltag umgesetzt“, erklärte Kultusminister Christian Piwarz. Neben der Schule seien aber auch Empfehlungen für weitere Bildungsbereiche wie die frühkindliche Bildung, den Hochschulbereich, das informelle Lernen und die Kommunen enthalten. Die Gestaltung der sächsischen Bildungslandschaft anhand der Ziele der Landesstrategie zur Bildung für nachhaltige Entwicklung soll den Freistaat zukunftsfähiger machen und eine generationengerechte, regional und global verantwortungsbewusste Entwicklung des Freistaates fördern.

Die „Sächsische Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) wurde über ein Jahr hinweg, in einem breit angelegten Dialogprozess unter Beteiligung von 140 Experten, Vereinen und Initiativen erstellt. Darüber hinaus wurde der Entwurf in einer Online-Beteiligung von rund 850 interessierten Bürgern diskutiert und kommentiert. „Bildung für nachhaltige Entwicklung braucht den demokratischen Prozess, sonst funktioniert es nicht. Wie wir das gemeinsame Miteinander gestalten wollen, kann nur zusammen entschieden werden“, so Piwarz. Der Minister bedankte sich bei allen Beteiligten, die dafür gesorgt haben, die Landesstrategie mit Leben zu füllen. Durch diese praxisnahen Vorschläge können nun Kindergärten, Schulen, Bibliotheken, Hochschulen, aber auch Firmen und Behörden sowie viele weitere Akteure mitwirken und davon profitieren.

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Kultus**  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

[www.smk.sachsen.de](http://www.smk.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Zeitgleich zum Kabinettsbeschluss der Staatsregierung wird im Sächsischen Staatsministerium für Kultus die „Landesausstellung Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gezeigt. Bis zum 8. Februar präsentieren sich herausragende sächsische Projekte und Initiativen, bilden und inspirieren zu mehr Nachhaltigkeit im Alltag.

Bildung für nachhaltige Entwicklung soll zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen. Wie kann ich ein gutes Leben nachhaltig führen? Was habe ich mit klimatischen Veränderungen, Globalisierungsprozessen, Armut, Konflikten, Terror und Flucht zu tun? Wie beeinflussen meine Entscheidungen die Menschen auf anderen Kontinenten und nachfolgende Generationen? Globalisierung, Klimawandel und gesellschaftliche Veränderungen fordern von uns, ökonomisch, sozial und ökologisch nachhaltiger zu handeln. Die Landesstrategie reiht sich ein in das UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung und den Nationalen Aktionsplan der Bundesregierung.

Die „Sächsische Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist abrufbar unter: <https://www.bildung.sachsen.de/bne>

Weitere Informationen zum Thema gibt es auch unter: <https://bne-sachsen.de/>